



Sammlung Theaterzettel

Maß für Maß

Kruse, Karl

1942-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, den 11. Juni 1942

Vorstellung Nr. 269

Miete D Nr. 24

II. Sondermiete D Nr. 12

In neuer Inszenierung:

Maß für Maß

Komödie in fünf Aufzügen (14 Bildern) von
William Shakespeare

Deutsch von Wolf Heinrich Graf Baudissin

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

Personen:

Vincenzio, Herzog von Wien	Robert Kleinert
Angelo, Statthalter während des Herzogs Abwesenheit	Walter Kiesler
Escalus, ein alter Herr vom Staatsrat und Gehilfe des Angelo	Karl Marx
Claudio, ein junger Edelmann	Richard Schulz
Lucio, ein Wüstling	Hans Becker ✓
Ein Kerkermeister	Friedrich Hölzlin
Thomas, ein Mönch	Josef Renkert
Elbogen, ein einfältiger Gerichtsdiener	Ernst Langheinz ✓
Schaum, ein alberner junger Mensch	Wilhelm Gröhl
Pompejus, Bierzapfer bei der Frau Ueberley	Kaju Golembiewski
Grauslich, ein Scharfrichter	Klaus W. Krause
Bernardino, ein Mörder	Josef Renkert
Isabella, Schwester des Claudio	Elisabeth van Oterendorp a.G.
Mariana, Angelos Verlobte	Aimée Stadler
Julia, Claudios Geliebte	Hertha Fuchs
Franziska, eine Nonne	Lene Blankenfeld
Frau Ueberley, eine Kupplerin	Lola Mebius
Diener des Angelo	Georg Zimmermann

Herren, Wachen, Gerichtsdiener und anderes Gefolge

Bühnenmusik: Karl Kruse — Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 3. Aufzug (9. Bild)

Anfang 19 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende etwa 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.